|  |  |
| --- | --- |
| Signatur | StAZH MM 3.68 RRB 1944/0026 |
| Titel | Heimschaffung. |
| Datum | 06.01.1944 |
| P. | 14 |

[*p. 14*] Auf Antrag der Direktion des Armenwesens

beschließt der Regierungsrat:

I. Tschudi geb. Fegbli, Hedwig, geboren am 5. September 1915, von Schübelbach, Kanton Schwyz, wohnhaft in Zürich 1, Elsäßergasse 8, wird gestützt auf Artikel 45, Absatz 3, der Bundesverfassung aus armenrechtlichen Gründen heimgeschafft.

Der Hedwig Tschudi-Fegbli wird die Rückkehr in den Kanton Zürich und jeder Aufenthalt im Kanton ohne die ausdrückliche Erlaubnis der Direktion des Armenwesens unter Androhung der Überweisung an den Strafrichter im Falle des Verweisungsbruches (Artikel 291 des schweizerischen Strafgesetzbuches) untersagt.

II. Mitteilung an die Weggewiesene durch Vermittlung der Armendirektion, die Armenpflege der Stadt Zürich (Sekretariat Kreis 1 r. d. L.), das kant. Arbeitsamt, sowie durch Schreiben an den Landammann und Regierungsrat des Kantons Schwyz.

[*Transkript: OCR (Überarbeitung: Team TKR)/11.08.2017*]